

# Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubberer\_69“ vom 25. April 2019, 18:36

Köllner sagt, die Ernennung Schommers zum Cheftrainer widerspricht vorherigen internen Absprachen.

Mit wem die Absprachen getroffen wurden, lässt er offen.

Absprachen werden wohl nur zwischen

- Schommers: *"Du gehst auch, wenn ich gegangen werde"*

- Bornemann: *"Wenn ich gegangen werde, wird auch Schommers gegangen und nicht Cheftrainer" bzw. "Michael, Schommers wird unter mir auf keinen Fall Cheftrainer."*

möglich gewesen sein können. Wohl kaum mit dem Leiter NLZ oder Vorstand Finanzen.

Schommers verneint eine Absprache, auch dass es Thema zwischen ihnen war.

Das einer von beiden hier lügt, glaube ich nicht.

Bliebe nur Bornemann

Hätte Bornemann so eine Absprache mitgetragen, wäre das glatt vereinsschädigend. Würde aber erklären, warum er u.a. an Köllner nibelungentreu festhielt. Ein Mann, ein Wort.

Allerdings würde dann die Aussage Köllners im BR keinen Sinn -mehr- ergeben, da derjenige, der wortbrüchig geworden ist, nicht mehr beim Verein sitzt.

Sollte es doch aus dem Aufsichtsrat derartige Zugeständnisse gegeben haben, wäre das eine grobe Verfehlung.

Aber dann auch erklärbar, warum man -mangels Schommers-Alternative- solange an Köllner festgehalten hat.

Wird zu klären sein, wer hier vereinsschädigende Absprachen traf.